

WETTBEWERB

SCHÖNSTES SOUVENIR
AUS FRANKREICH

Urlaubssouvenirs erinnern an schöne Ferienerlebnisse. Zum 45. Geburtstag des deutsch-französischen Jugendwerks (DFJW) sind alle Frankreichliebhaber zum Mitmachen aufgefordert: Beim Wettbewerb „Ihr schönstes Souvenir aus Frankreich“ dürfen Frankreichurlauber Fotos und Geschichten aus der Zeit von 1963 bis 2008 einsenden. Die Souvenirs sollen schöne und originelle Erlebnisse widerspiegeln. Den Gewinnern winken zahlreiche Preise: Die 45 besten Einsendungen werden in einem Sammelband veröffentlicht. 20 Gewinner reisen mit einer Begleitperson an den Herkunftsort ihres Souvenirs oder zu der Geburtstagsfeier des DFJW nach Berlin. Außerdem gibt es attraktive Sachpreise. Einsendeschluss ist der 15. Mai. loh

 www.dfwj.org

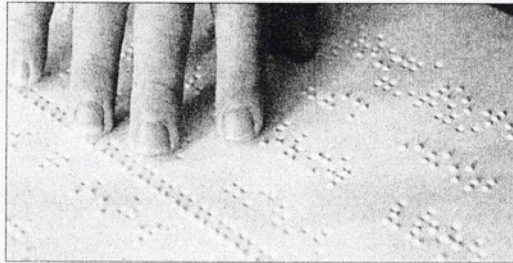
Soziale Integration von Blinden

Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ im „Le Vaisseau“ in Straßburg gibt neuen Blickwinkel auf das Blindsein

Im Alltag gibt es im Umgang mit behinderten Menschen nach wie vor Hürden: Vorurteile gegenüber Behinderten erschweren den Austausch und die gesellschaftliche Integration.

Die Vaisseau-Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ möchte einen ganz neuen Blickwinkel auf das Blindsein geben. Dabei handelt es sich bei der Ausstellung, einem Rundgang für Sehende im Dunkeln, um ein Forum der Kommunikation und des Austausches zwischen Menschen mit und ohne Behinderung. Sehende und Nichtsehende sollen zueinander finden. In diesem Sinne ist das Konzept von Dr. Andreas Heinecke entstanden. Er möchte Denkweisen voreingenommener Menschen ändern.

Während des Rundgangs in absoluter Dunkelheit tauchen Besu-



Blinde haben einen ausgeprägten Tastsinn.

FOTO: DPA

cher in die Welt blinder Menschen ein. Da der Sehsinn in der Dunkelheit ausgeschaltet ist, werden alle anderen Sinne während des Rundgangs gefordert. Mit Hilfe eines Blindenstocks müssen sich die Besucher ihren Weg suchen, Hindernisse erahnen und ihnen ausweichen. Gegenstände, die man im

Alltag kaum noch wahrnimmt, werden zu Hinweisquellen und Orientierungspunkten. Blinde oder sehbehinderte pädagogische Mitarbeiter des Vaisseau stehen dabei zusätzlich als Guide zur Seite. Die Rollen der Sehenden und Nichtsehenden werden vertauscht: Anders als im alltäglichen

Leben ist es hier der Blinde, der die Sehenden durch die Erlebniswelten führt, all ihre Sinne fordert und ihnen Sicherheit gibt. So festigt sich das Verhältnis zwischen Gruppe und Führer im Laufe des Rundgangs.

Zusätzlich können Besucher in einem zweiten Ausstellungsteil, einem hellen Raum, dem „Kokon“, ihre Namen in Brailleschrift schreiben lernen, Tastdominos spielen oder einen Hörfilm entdecken. Mit dem Projekt möchten die Veranstalter auch die berufliche Integration der Blinden fördern. loh

Ausstellung: „Dialog im Dunkeln“, Straßburg, Le Vaisseau, 22. April 2008 bis 8. März 2009, Reservierung erforderlich unter ☎ 0033/388/446565, Infos unter www.dialogimdunkeln.fr

LE VAISSEAU

Wissenschaft macht Spaß

Das Vaisseau ist ein Projekt des Generalrats des Departements Bas-Rhin. Es ist ein Ort der Entdeckung, an welchem Wissenschaft und Technik pädagogisch und spielerisch besonders Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren vermittelt werden, der aber auch von Familien, Schulgruppen, Freizeitgruppen, Touristen und Unternehmen erkundet werden darf. Es ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs, der dreisprachig aufgebaut ist (Französisch, Deutsch, Englisch). Das Vaisseau verfolgt unter dem Motto „Wissenschaft macht Spaß!“ mehrere Ziele: Es möchte sowohl Technik und Wissenschaft spielerisch entdecken lassen, aber die Menschen auch für andere Kulturen oder für Menschen mit Behinderung sensibilisieren. loh

leVaisseau
Exposition temporaire / Wechselausstellung

HALTEN SIE
IHRE SINNE
WACH ...

Du 22/04/08
Vom
au 08/03/09
bis

DIALOG
IM
DUNKELN*

→ Reservierung
erforderlich
→ ab 7 Jahren

* Dialogue dans le noir

Nach einem Konzept von Andreas Heinecke

 **CONSEIL
GENERAL
DU BAS-RHIN**
Favorisiert l'éducation des jeunes,
Unterstützt die Bildung der Jugend

1 bis, rue Philippe-Dollinger F-67100 Strasbourg
www.dialogimdunkeln.fr • Tel: +33 (0)3 88 44 65 65